

# Digitale Workshop-Reihe

## IT-Anforderungen für EbAV: Handlungsbedarfe und Schritte zur Umsetzung der DORA-Verordnung



### Workshop III (07.05.2024): Drittparteienmanagement

- **Inhalte dieses Workshops**

- Das Management des IKT-Drittparteienrisikos bildet einen inhaltlichen Schwerpunkt der DORA-Verordnung und untergliedert sich in Anforderungen an ein solides Management des IKT-Drittparteienrisikos durch Finanzinstitute einerseits und in die Vorschriften über einen Überwachungsrahmen für kritische IKT-Drittdienstleister andererseits. Insbesondere der erstgenannte Aspekt steht an diesem Workshop-Tag im Vordergrund.
- Ein besonderer Fokus liegt auf die bei EbAV übliche Zusammenarbeit mit Dienstleistern bzw. mit Trägerunternehmen im Falle von Unternehmenseinrichtungen.

- **Schwerpunkte**

- Erstellung eines Informationsregisters über vertragliche Vereinbarungen zur IKT-Nutzung, Vorschriften zur Bewertung von Konzentrationsrisiken, Anforderungen an die Ausgestaltung von Ausgliederungsvereinbarungen

Hierbei u.a. behandelte DORA-Anforderungen:

Artikel 28 bis 30 aus Kapitel V „Management des IKT-Drittparteienrisikos“

- **Referenten**

- Christian Wolf (BVV): Einführung und Moderation
- Dirk Klevenhaus / Rüdiger Giebichenstein (PwC): Impulsvortrag
- Christian Betmann (Bayer-Pensionskasse VVaG), Christian Hartmann und Holger Prinz (SOKA BAU), Gabriele Mazarin (Philips Pensionskasse) und Marcus Trommler (Evonik Industries): Praxis-Berichte und Fragen aus EbAV-Sicht